

Der Unschlagbare

Er war der Größte, ohnegleichen,
beim Golfen konnte ihm keiner das Wasser reichen.

Er war unnahbar - arrogant,
spielte einfach jeden an die Wand!

Keiner konnte sich mit ihm messen,
das konnte man total vergessen!
Bereits schon nach dem 1. Schlag,
wußte man, dass man hinten lag!

Auch privat war er zu dominant,
deswegen er auch keinen Partner fand.
Er hätte dies auch nie vermisst,
zu zweit wär's eh' ein Kompromiss!

Blumen waren die einzigen Freunde,
an diesen hatte er wahre Freude.
Mit ihnen sprach er oft stundenlang,
weil, da kam auch kein Widerstand!

Er wußte genau über Pflanzen Bescheid,
die blühten bei ihm weit und breit.
Jeder Pflanze gab er einen Namen,
wie Hans, Greta, Gabi oder Carmen.

Die Erde wurde permanent gemessen,
wenn was fehlte, war er wie besessen.
Feuchtigkeit, Mineral und Phosphat,
ob von Allem genügend war parat!

War er doch morgens bis abends spät,
erpicht wie es seinen Pflanzen geht.
Wenn eine zeigte krankhafte Symptome,
dann fühlte er mit und das nicht ohne!

Eines Tages verlor er sein erstes Spiel,
ein Gänseblümchen ihn vom Einlochen abhielt.
Er wollte es nicht biegen oder pflücken,
gar aus der Einlochstrecke drücken.

So verharrte er, überlegte stundenlang,
aber tatsächlich keine Lösung fand.
Steckte 'ne Pfeife an und sah einfach zu,

wie sich's präsentierte in aller der Ruh.

Eingeschlafen beim langen Grübeln,
seine Konkurrenz nahm ihn das nicht übel.
Erlaubten sich später 'nen Jux ab und an,
wenn er zum Einlochen war wieder mal dran.

Steckten ein Blümchen an des Loches Rand,
was er ausnahmsweise mal lustig fand.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)